

Freuden begrüßen, zumal dieselbe die neuesten Analysemethoden der schweizerischen, deutschen und englischen Fachchemiker bringt. Auch der technische Chemiker wird in dem Handbuche mancherlei Neues und Lehrreiches finden. Dem Studierenden und Anfänger bietet das reichhaltige Verzeichnis aller bisherigen, die Fabrikation des Saccharin und seiner Zwischenprodukte betreffenden Publikationen Gelegenheit, seine Kenntnisse durch Studium von Spezialabhandlungen zu erweitern. Beyers Ausführungen über Rentabilitätsberechnung, über Fabrikbau und Fabrikation im Großbetriebe, erläutert durch Apparatur- und Einrichtungsskizzen, sind sehr lehrreich. Unverständlich ist es, daß Beyer zur Kristallosefabrikation kupferne Lösekessel und verbleite Kristallisiergefäße vorschlägt; zur Darstellung von Nahrungsmitteln sollten nur Emaille- oder Steinzeuggefäße verwendet werden.

Der Abschnitt V g über Tablettenfabrikation ist sehr anschaulich behandelt; bei dem Hinweis auf fehlerhafte Tabletten infolge ungleichmäßiger Mischung von Saccharin und Bicarbonat hätte Beyer recht wohl fordern können, daß die von Fahlberg eingeführten und von den anderen Saccharinfabriken kritiklos nachgemachten Tabletten von 0,07 g Gewicht und 110facher Süßkraft aus dem Handel verschwinden. Diese Tabletten enthalten bekanntlich außer der zur Bildung des leichtlöslichen Saccharinnatrium nötigen Menge Bicarbonat noch die dreifache Menge desselben im Überschuß, damit die Tabletten größer, also für den Gebrauch handlicher ausfallen. Man hat dabei nicht berücksichtigt, daß der hohe Bicarbonatüberschuß den Getränken und Speisen einen widerlichen alkalischen Beigeschmack verleiht, welcher die Süßkraft stark vermindert und vielen Konsumenten den Gebrauch dieser Tabletten verleitet hat. Es ist erfreulich, daß seit neuerer Zeit Saccharintabletten in den Handel kommen, welche keinerlei Bicarbonatzusatz enthalten und nur aus reinem Saccharinnatron bestehen (Kristallöse) und unter dem Namen Crystallosetten-Heyden angeboten werden. Unter den von Beyer im Abschnitt VII aufgeführten neueren Arbeiten auf dem Saccharingebiete interessiert vor allem die Oxydation des Orthotoluolsulfonamids mit einer Chrom-Schwefelsäuremischung nach Patenten der Société Chimique des Usines du Rhone, anc. Gillard, Monnet et Cartier, welche bei wesentlich schlechterer Ausbeute ein weniger reines Saccharin liefern soll. Dies Verfahren, das zu gleicher Zeit auch von Jules Bebie, St. Louis, erfunden und auf die Monsanto Chemical Works in St. Louis in U. S. A. übertragen wurde, ist ein Produkt des Krieges, der Not — da von Deutschland kein Permanganat erhältlich war, mußte ein Ausweg für die Oxydation des Amids gefunden werden, ohne Rücksicht auf Ausbeute und Rentabilität.

Beyers Handbuch der Saccharinfabrikation dürfte sich infolge seines reichhaltigen gediegenen Inhaltes viele neue Freunde unter Fachchemikern und Analytikern erwerben; es ist dies dem Verfasser auch zu wünschen, damit es ihm ermöglicht wird, in der nächsten Auflage sein gesamtes Aktenmaterial in vollem Umfange zu veröffentlichen.

Hempel. [BB. 62.]

Grundbegriffe der Kolloidchemie und ihre Anwendung in Biologie und Medizin. Einführende Vorlesungen von Dr. Hans Handovsky. 63 Seiten mit 6 Abbildungen. Verlag von Julius Springer. Berlin 1923. G.-M. 2,20

Bei „Grundbegriffen“ braucht man meist nur ein Prädikat für die Form, nicht für den Inhalt zu erteilen. Aber hier ist der Inhalt so reich an eigenen — es sei nur die Auffassung Handovskys von Erregung und Lähmung betrachtet —, daß auch hierfür eine besondere Anerkennung ausgedrückt werden muß. Dieses Buch wird dazu beitragen, daß das junge Gebiet neue Freunde erwirbt.

Liesegang. [BB. 152.]

Personal- und Hochschulnachrichten.

Dr. O. Loew, Prof. der Botanik an der Universität München feierte am 2. 4. 1924 seinen 80. Geburtstag; er ist bekannt durch Arbeiten auf dem Gebiet der Bakteriologie und Enzymforschung.

Die mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse der Göttinger Gesellschaft der Wissenschaften hat die Professoren L. Bianchi, Pisa, A. Joffé, Petersburg, A. Johnsen, Berlin, H. von Mangoldt, Danzig, zu korrespondierenden Mitgliedern gewählt.

Prof. A. J. Turner, der bisher den Lehrstuhl für Textiltechnologie an der Technischen Hochschule Manchester inne hatte, hat den an ihn ergangenen Ruf als Leiter des Ind. Forschungslaboratoriums für Baumwolle in Bombay angenommen.

Ernannt wurden: H. V. Arny, Prof. für Chemie an der Columbia-Universität, zum Präsidenten der American Pharmaceutical Association; A. Mehlihammer, Kißleck (Württbg.), wegen seiner Verdienste um die Magnesitforschung von der Universität Innsbruck zum Dr. phil. h. c.

Gestorben sind: Apotheker Dr. K. Schweitzer, Vorstand und technischer Leiter der Nahrungsmittelwerke Dr. Schweitzer, A.-G., Eßlingen, im Alter von 56 Jahren an einer Blutvergiftung am 11. 3. 1924. — Chefchemiker W. Wassermann, Schwientochlowitz (O.-S.), Vorsitzender des Bezirksvereins Oberschlesien, am 29. 3. 1924.

Verein deutscher Chemiker.

Vorstände der Bezirksvereine 1924.

Bezirksverein Bayern: Prof. Dr. F. Henrich, Erlangen, Vors.; Dir. H. Schlegel, Nürnberg, Stellv.; Dr. R. König, Nürnberg, Schriftführer; Dr. Th. Engelhardt, Stellv.; Dr. H. Hofmann, Nürnberg, Kassenwart; Geh. Rat Prof. Dr. M. Busch, Erlangen, Dr. Ph. Schumann, München, Prof. L. Häusler, Nürnberg, Betriebschemiker Lapp, Nürnberg, Beisitzer. — Vertreter im Vorstandsrat: Prof. Dr. F. Henrich, Erlangen; Stellv.: Dir. Th. Schmiedel, Nürnberg.

Bezirksverein Braunschweig: Dir. Dr. K. Koettnitz, Braunschweig, Vors.; Dr. F. Krauß, Braunschweig, Stellv. u. Schriftführer; Dr. A. Gehring, Braunschweig, Kassenwart; cand. chem. H. Kückenthal, Braunschweig, Beisitzer. — Vertreter im Vorstandsrat: Dr. F. Krauß, Braunschweig; Stellv.: Dir. Dr. K. Koettnitz.

Bezirksverein Bremen: Dr. Paul Spieß, Bremen, Vors.; Karl Siemsen, Hemelingen, Schriftführer; Dr. H. Zirkel, Hemelingen, Kassenwart. — Vertreter im Vorstandsrat: Dr. P. Spieß, Bremen; Stellv.: Dr. V. Schwartzkopf, Bremen.

Bezirksverein Frankfurt: Prof. A. Duden, Höchst a. M., Vors.; Prof. J. Tillmans, Frankfurt a. M. und Prof. F. Hahn, Frankfurt a. M., Stellv.; Dr. H. Mengel, Höchst a. M., Schriftführer; Dr. F. Roßteutscher, Griesheim, Stellv.; Dr. A. Bansa, Mainkur, Kassenwart; Dr. A. Scholl, Höchst a. M., Dr. A. Löwenthal, Mainkur, Prof. F. Mayer, Frankfurt a. M., Beisitzer. — Vertreter im Vorstandsrat: Dr. A. Duden, Höchst a. M.; Stellv.: Prof. F. Hahn, Frankfurt a. M.

Bezirksverein Hamburg: Prof. Dr. P. Rabe, Hamburg, Vors.; Dr. H. Franzen, Hamburg, Stellv.; Dr. R. Ehrenstein, Hamburg, Schriftführer; Prof. M. Diersche, Hamburg, Stellv.; Dr. K. Bode, Hamburg, Kassenwart; H. O. Traun, Hamburg, Dr. R. Bünz, Hamburg, Dr. M. Desseniss, Hamburg, Beisitzer. — Vertreter im Vorstandsrat: Dr. R. Bünz, Hamburg; Stellv.: Dr. H. Franzen, Hamburg.

Bezirksverein Hannover: Prof. Dr. P. W. Danckwortt, Hannover, Vors.; Dr. Th. Frantz, Hannover, Schriftführer; Prof. Dr. E. Laves, Hannover, Kassenwart. — Vertreter im Vorstandsrat: Prof. Dr. P. W. Danckwortt, Hannover; Stellv. Dr. M. Buchner, Hannover.

Bezirksverein Hessen: Dr. O. Wille, Cassel, Vors.; Dr. K. Brauer, Cassel, Stellv.; Fr. A. Schlegel, Cassel, Schriftführer u. Kassenwart; Dr. A. W. Schmidt, Cassel, Stellv. — Vertreter im Vorstandsrat: Dr. K. Brauer, Cassel; Stellv. Dipl.-Ing. Einkel, Cassel.

Bezirksverein Mittel- und Niederschlesien: Dr. F. A. Basse, Breslau, Vors.; Dr. F. Jander, Goldschmieden, Stellv.; Dr. F. A. Basse, Breslau, Schriftführer u. Kassenwart; Dir. Dr.-Ing. E. h. Milde, Goldschmieden, Stellv.; Prof. Dr. H. Biltz, Breslau, Betriebsdir. Dr. O. Brandt, Breslau, Dir. Dr. E. Klingenstein, Saarau, Dr. F. Heyl, Klein-Mochbern b. Breslau, Beisitzer. — Vertreter im Vorstandsrat: Dr. F. A. Basse, Breslau; Stellv. Dr. F. Jander, Goldschmieden.

Bezirksverein Niederrhein: Dr. W. Keiper, Crefeld, Vors.; Dr. R. W. Carl, Düsseldorf, Stellv.; Dr. H. Stockmann, Crefeld, Schriftführer; Dr. L. Köhler, Düsseldorf, Stellv.; Dr. F. Pohl, Düsseldorf, Kassenwart; Dr. H. Finkelstein, Uerdingen, Dr. P. Henseler, Neuß, Beisitzer. — Vertreter im Vorstandsrat: Dr. W. Keiper, Crefeld; Stellv.: Dr. H. Finkelstein, Uerdingen und Dr. C. Fleischauer, Düsseldorf-Oberkassel.

Bezirksverein Oberhessen: Prof. Dr. K. Brand, Gießen, Vors.; Dr. Rud. Trapp, Friedberg, Stellv.; Dr. W. Wamser, Butzbach, Schriftführer; Dr. A. Löhr, Gießen, Kassenwart; Lab.-Vorsteher K. Wrede, Gießen, cand. chem. Walter Rüssel, Gießen, Beisitzer. — Vertreter im Vorstandsrat: Prof. Dr. K. Brand, Gießen; Stellv.: Dr. R. Trapp, Friedberg.

Bezirksverein Rheinland: Prof. Dr. W. J. Müller, Leverkusen, Vors.; Prof. Dr. Walter Diltz, Bonn, Stellv.; Dr. H. Oehme, Köln-Kalk, Schriftführer; Dr. H. Kaiser, Köln-Mülheim, Kassenwart. — Vertreter im Vorstandsrat: Prof. Dr. W. J. Müller, Leverkusen, Dr. O. Dressel, Leverkusen, Dr. Hans Kessler, Uerdingen; Stellv.: Dr. H. Oehme, Köln-Kalk, Dr. Hans Carstens, Leverkusen, Dipl.-Ing. Fritz Vorster, Köln-Kalk.

Bezirksverein an der Saar: Dr. W. Köhl, Saarbrücken, Vors.; Dr. A. Schröder, Völklingen, Stellv.; V. Meurer, Saarbrücken, Schriftführer und Kassenwart; Dr. A. Hartleb, Saarbrücken, Beisitzer. — Vertreter im Vorstandsrat: Dr. W. Köhl, Saarbrücken; Stellv.: Dr. A. Schröder, Völklingen.

Bezirksverein Württemberg: Prof. Dr. E. Wilke-Dörfurt, Stuttgart, Vors.; Dr. F. Schoder, Feuerbach, Stellv.; Dr. A. Friederich, Stuttgart, Schriftführer; Dr. Simon, Stuttgart, Stellv.; Fabrikbesitzer E. Gruner, Kassenwart. — Vertreter im Vorstandsrat: Prof. Dr. E. Wilke-Dörfurt, Stuttgart; Stellv.: Dr. A. Friederich, Stuttgart.